

PRÜFUNG IN "SEMI-STRUKTURIERTE DATEN" 184.705			28. 10. 2019
Kennnr.	Matrikelnr.	Familienname	Vorname

Arbeitszeit: 100 Minuten.

Aufgaben sind auf den Angabeblättern zu lösen; Zusatzblätter werden nicht gewertet.

Bitte tragen Sie Namen, Studienkennzahl und Matrikelnummer ein. Halten Sie Ihren Studentenausweis bereit.

Aufgabe 1:

(12)

Betrachten Sie folgende XML Schema Datei **test.xsd**:

```
<?xml version="1.0"?>
<xsd:schema xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
<xsd:element name="W">
  <xsd:complexType>
    <xsd:sequence>
      <xsd:element name="A" minOccurs="0" type="xsd:boolean"/>
      <xsd:element name="B" maxOccurs="3" type="typeB"/>
    </xsd:sequence>
  </xsd:complexType>
  <xsd:unique name="key1">
    <xsd:selector xpath="./B"/>
    <xsd:field xpath="@svnr"/>
  </xsd:unique>
</xsd:element>
<xsd:complexType name="typeB" mixed="true">
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="C" type="typeB" minOccurs="0" maxOccurs="2"/>
  </xsd:sequence>
  <xsd:attribute name="svnr" type="xsd:integer"/>
</xsd:complexType>
</xsd:schema>
```

Betrachten Sie weiters die sechs verschiedenen XML-Dateien, die unten angeführt sind.

Sie können davon ausgehen, dass alle folgenden XML-Dateien wohlgeformt sind. Es geht also lediglich darum, ihre Gültigkeit bezüglich test.xsd zu entscheiden.

Kreuzen Sie an, welche der folgenden xml-Dateien gültig bezüglich test.xsd sind.

1. <W><A>1<B svnr="1111222222">Tim</W> valid invalid
2. <W>Jill</W> valid invalid
3. <W><B svnr="1111222222">Randy<B svnr="1111222222">Mark</W> valid invalid
4. <W><B svnr="1111222222">Wilson <C svnr="1111222222">Al</C></W> valid invalid
5. <W><A>0<A>1</W> valid invalid
6. <W><A>Falsch<B svnr="1111222222">Brad <C/></W> valid invalid

(Für jede korrekte Antwort 2 Punkte, für jede falsche Antwort -2 Punkte, unbeantwortete Fragen 0 Punkt, Insgesamt nicht weniger als 0 Punkte)

Aufgabe 2:

(15)

Beantworten Sie, die folgenden Fragen kurz und bündig (Für jede korrekte Antwort 1.5 Punkte).

1. Erläutern Sie kurz die Einschränkungen von DTDs bei der Definition von Fremdschlüsseln.

Antwort: Es kann nicht definiert werden auf welches Schlüsselattribut sich der Fremdschlüssel bezieht.

2. Zu welchem Zweck werden Namespaces verwendet?

Antwort: Um Elemente/Attribute mit gleichem Namen aus unterschiedlichen Quellen zu unterscheiden. Um Elemente/Attribute zu gruppieren.

3. Geben Sie drei der möglichen Achsen in XPath an.

Antwort: ancestor, ancestor-or-self, attribute, child, descendant, descendant-or-self, following, following-sibling, namespace, parent, preceding, preceding-sibling, self

4. Welche Art von Parsern, neben Tree-based Parsern, haben wir in der VO noch kennengelernt?

Antwort: Event-based Parser, SAX.

5. Was versteht man unter FLWOR Expressions?

Antwort: Die typische Struktur einer XQuery: For Let Where Order by Return

6. Geben Sie ein Beispiel für eine Document Type Declaration.

Antwort:

7. Definieren sie kurz die vier verschiedenen Arten von Inhalt (content) die ein xml-Element haben kann. (6)

Antwort:

Die folgenden Aufgaben 3 – 7 beziehen sich auf das XML-Dokument `bibliography.xml`, das Sie auf der letzten Seite dieser Prüfungsangabe finden.

Aufgabe 3:

(12)

Vervollständigen Sie das DTD Dokument `bibliography.dtd`, sodass XML-Dokumente in der Gestalt von `bibliography.xml` (siehe Anhang) bezüglich dieser DTD gültig sind. Berücksichtigen Sie beim Erstellen der DTD folgende Punkte:

- Das Wurzel Element enthält `conference_paper`, `article` und `reg_author` Elemente in beliebiger Reihenfolge und Häufigkeit.
- `conference_paper` Elemente enthalten eine textuelle Beschreibung mit jeweils einem `title`, `conference` Element und einem oder mehreren `author` Elementen. `author` Elemente könnten ein Attribut `ref` haben das auf ein `reg_author` Element referenziert.
- `reg_author` Elemente enthalten entweder ein `name` Element oder ein `first_name` Element gefolgt von einem `last_name` Element. Jedes `reg_author` Element hat ein Attribut mit einer eindeutigen ID.
- `article` Elemente enthalten ein `title` Element ein `journal` oder `type` Element und mindestens ein `author` Element. Das `type` Element hat ein Attribut `printed` das die Werte `yes` und `no` annehmen kann. Wird das Attribut im Dokument nicht aufgeführt soll der Wert `yes` angenommen werden.
- Wenn nicht angegeben treffen Sie plausible Annahmen über Typen von Attributen und Elementen.

File `bibliography.dtd`:

```
<!ELEMENT bibliography (reg_author|conference_paper|article)*>
<!ELEMENT conference_paper (#PCDATA | title | conference | author)*>
<!ELEMENT title (#PCDATA)>
<!ELEMENT conference (#PCDATA)>
<!ELEMENT author (#PCDATA)>
<!ATTLIST author ref IDREF #IMPLIED>
<!ELEMENT reg_author (name|(first_name,last_name))>
<!ATTLIST reg_author id ID #REQUIRED>
<!ELEMENT name (#PCDATA)>
<!ELEMENT first_name (#PCDATA)>
<!ELEMENT last_name (#PCDATA)>
<!ELEMENT article (title,(journal|type),author+)>
<!ELEMENT journal (#PCDATA)>
<!ELEMENT type (#PCDATA)>
<!ATTLIST type printed (yes|no) "yes">
```

Aufgabe 4:

(10)

Betrachten Sie die folgenden XPath-Abfragen angewandt auf das Dokument **bibliography.xml** (siehe Anhang).

- Falls der angegebene XPath Ausdruck keine Knoten selektiert, notieren Sie im entsprechenden Feld "leere Ausgabe".
- Falls als Ergebnis eine Zahl selektiert wird (count, sum, ...), geben Sie diese Zahl an.

Geben Sie nun die entsprechende Ausgaben der folgenden XPath-Abfragen an.

```
count(//*[./author[@ref]])
```

4

```
//author[@ref="a1"]/../author[not(@ref)]
```

```
<author>G. Gottlob</author>
```

```
<author>R. Pichler</author>
```

```
//article[journal][2]/title
```

leere Ausgabe

```
//article[2][type[@printed="yes"]]/title
```

```
<title>SSD 2019-6 exam</title>
```

```
//reg_author/name/../../@id
```

a3

Aufgabe 5:

(8)

Betrachten Sie die folgende Methode `run` wie unten gegeben. Geben Sie nun die Ausgabe dieser Methode an. Nehmen Sie dabei an, dass die Variable `doc` die DOM Repräsentation des XML Dokuments `bibliography.xml` enthält.

Hinweis: Die Methode `trim()` entfernt alle Whitespaces an Anfang und Ende des Strings.

```
public static void run(Document doc) throws Exception {
    NodeList nodes_conf = doc.getElementsByTagName("conference");

    for(int i=0; i < nodes_conf.getLength(); i++) {
        Node tnode = nodes_conf.item(i);
        String text = tnode.getTextContent();

        Node next_sib = tnode.getNextSibling();
        int c = 0;
        while(next_sib != null) {
            if(next_sib.getNodeName().equals("author"))
                c = c + 1;
            next_sib = next_sib.getNextSibling();
        }

        tnode = tnode.getPreviousSibling();
        while(tnode != null && tnode.getTextContent().trim().isEmpty())
            tnode = tnode.getPreviousSibling();
        String a = tnode.getTextContent();
        System.out.println(text + ",␣" + a + ",␣" + c);
    }
}
```

```
AMW 2019, was published at, 3
AMW 2019, Semantic Width Revisited, 3
AAAI 2019, Complexity of Abstract Argumentation under a Claim-Centric View., 3
```

Aufgabe 6:

(10)

Schreiben Sie eine XQuery Abfrage um folgende Aufgabenstellung zu lösen:

Es soll ein XML Dokument mit der Wurzel papers erzeugt werden.

Für jedes title Element der Bibliographie gibt es ein p Element direkt unter der Wurzel mit dem attribut name, dass den Titel als String enthält. **Ausnahme: Falls der title den text "exam" enthält soll dafür kein p Element erzeugt werden.**

In jedem p Element soll es zwei Unterelemente geben is_article und is_conf. Dabei enthält das is_article Element den Inhalt "yes" falls es einen Artikel mit dem Titel in der Bibliographie gibt, sonst "no". Analog ist der Inhalt für is_conf "yes" falls es ein Konferenzpaper zum Titel gibt, sonst "no".

Hinweis: Ob eine string s den text "xyz" enthält können sie in XQuery mittels contains(s, 'xyz') prüfen.

Ihre Abfrage soll, angewandt auf **bibliography.xml**, folgende Ausgabe liefern (Die Ordnung der Titel darf abweichen):

```
<papers>
  <p name="Parallel Computation of Generalized Hypertree Decompositions">
    <is_article>no</is_article>
    <is_conf>yes</is_conf>
  </p>
  <p name="Semantic Width Revisited">
    <is_article>no</is_article>
    <is_conf>yes</is_conf>
  </p>
  <p name="On the expressive power of collective attacks">
    <is_article>yes</is_article>
    <is_conf>no</is_conf>
  </p>
  <p name="Complexity of Abstract Argumentation under a Claim-Centric View.">
    <is_article>no</is_article>
    <is_conf>yes</is_conf>
  </p>
</papers>
```

Geben Sie nun die XQuery Abfrage an:

```
<papers>
  {
    for $p in doc("bibliography.xml")//title/text()
    where not(contains($p, "exam"))
    return <p name="{ $p }">
      <is_article>{
        let $a := doc("bibliography.xml")//article/title[text() = $p]
        return if(count($a)>0) then "yes"
        else "no"
      }</is_article>
      <is_conf>{
        let $a := doc("bibliography.xml")//conference_paper/title[text() = $p]
        return if(count($a)>0) then "yes"
        else "no"
      }</is_conf>
    </p>
  }
</papers>
```

Betrachten Sie das folgende XSLT Dokument **bibliography.xsl**:

Hinweis: Die name() function liefert den Namen eines Elements.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xsl:stylesheet xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform" version="1.0">
<xsl:output method="text"/>

<xsl:template match="bibliography">
  Registered Authors:
  <xsl:apply-templates select="//reg_author"/>
</xsl:template>

<xsl:template match="reg_author">
<xsl:variable name="var" select="self::node()/@id" />
Author: <xsl:value-of select="current()[first_name | name]"/>
=====

<xsl:for-each select="//conference_paper[author/@ref = $var] | //article[author/@ref = $var]">
  <xsl:call-template name="Citation" select="current()">
    <xsl:with-param name="title" select="current()/title" />
    <xsl:with-param name="type" select="name(.)" />
    <xsl:with-param name="type_name" select="current()/conference | current()/journal" />
  </xsl:call-template>
</xsl:for-each>

<xsl:choose>
<xsl:when test="not(//conference_paper[author/@ref = $var] | //article[author/@ref = $var])">
  No papers found.
</xsl:when>
<xsl:otherwise>
  Found <xsl:value-of select="count(//conference_paper[author/@ref = $var])"/> conference paper(s).
  Found <xsl:value-of select="count(//article[author/@ref = $var])"/> journal paper(s).
</xsl:otherwise>
</xsl:choose>
</xsl:template>

<xsl:template name="Citation">
<xsl:param name="title" /> <xsl:param name="type"/> <xsl:param name="type_name"/>
  Title: <xsl:value-of select="$title"/> .
  <xsl:value-of select="$type"/>: <xsl:value-of select="$type_name"/> .
  Authors:
  <xsl:choose>
    <xsl:when test="current()/author[1]/@ref">
    <xsl:value-of select="//reg_author[@id = current()/author[1]/@ref]" />
    </xsl:when>
    <xsl:otherwise>
    <xsl:value-of select="current()/author" />
    </xsl:otherwise>
  </xsl:choose>
  <xsl:if test="count(current()/author) > 2">
    et al.
  </xsl:if>
</xsl:template>
</xsl:stylesheet>
```


Geben Sie nun die Ausgabe von `bibliography.xml` angewandt auf `bibliography.xml` an.

Sie müssen sich nicht um Whitespaces kümmern.

Registered Authors:

Author: Cem Okulmus

=====

Title: Parallel Computation of Generalized Hypertree Decompositions .

conference_paper: AMW 2019 .

Authors: G. Gottlob et al.

Title: SSD 2019-6 exam .

article: .

Authors: Wolfgang Dvorak et al.

Found 1 conference paper(s).

Found 1 journal paper(s).

Author: Matthias Lanzinger

=====

Title: Semantic Width Revisited .

conference_paper: AMW 2019 .

Authors: G. Gottlob et al.

Title: SSD 2019-6 exam .

article: .

Authors: Wolfgang Dvorak et al.

Found 1 conference paper(s).

Found 1 journal paper(s).

Author: Wolfgang Dvorak

=====

Title: On the expressive power of collective attacks .

article: Argument & Computation .

Authors: Wolfgang Dvorak et al.

Title: SSD 2019-6 exam .

article: .

Authors: Wolfgang Dvoraket al.

Found 0 conference paper(s).

Found 2 journal paper(s).


```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<!DOCTYPE bibliography SYSTEM "bibliography.dtd">
<bibliography>
  <conference_paper>
    The paper <title>Parallel Computation of Generalized Hypertree Decompositions</title> was published at
    <conference>AMW 2019</conference>
    <author>G. Gottlob</author>
    <author ref="a1">C. Okulmus</author>
    <author>R. Pichler</author>
  </conference_paper>
  <reg_author id="a1">
    <first_name>Cem</first_name> <last_name>Okulmus</last_name>
  </reg_author>
  <conference_paper>
    <title>Semantic Width Revisited</title>
    <conference>AMW 2019</conference>
    <author>G. Gottlob</author>
    <author ref="a2"/>
    <author>R. Pichler</author>
  </conference_paper>
  <reg_author id="a2">
    <first_name>Matthias</first_name> <last_name>Lanzinger</last_name>
  </reg_author>
  <reg_author id="a3">
    <name>Wolfgang Dvorak</name>
  </reg_author>
  <article>
    <title>On the expressive power of collective attacks</title>
    <journal>Argument & Computation</journal>
    <author ref="a3">W. Dvorak</author>
    <author>J. Fandinno</author>
    <author>S. Woltran</author>
  </article>
  <conference_paper>
    <title>Complexity of Abstract Argumentation under a Claim-Centric View.</title>
    <conference>AAAI 2019</conference>
    <author>W. Dvorak</author>
    <author>J. Fandinno</author>
    <author>S. Woltran</author>
  </conference_paper>
  <article>
    <title>SSD 2019-6 exam</title>
    <type printed="yes">dbai exams</type>
    <author ref="a3">WD</author>
    <author ref="a2">ML</author>
    <author ref="a1">O</author>
  </article>
</bibliography>
```